DECT Cordless GT 6300

D

Funktelefon

Bedienungsanleitung

Art. 7940.131

Willkommen!

Verehrte Kundin, verehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Funktelefon entschieden haben. Mit diesem Funktelefon haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde.

Bitte studieren Sie die vorliegende Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitsvorschriften	**2**
Auspacken	3
Übersicht der Geräte- und Bedienelemente	**4**
Vorbereitung	**6**
– Akku einsetzen	6
Basisstation aufstellen und anschliessen	**7**
– Standortwahl / Empfangsbereich	7
– ans Stromnetz anschliessen	7
– ans Telefonnetz anschliessen	8
Inbetriebnahme	
– Akku laden	9
Anrufen	**10**
– Anrufe annehmen	10
– Wahlwiederholung	11
– Freisprechfunktion («Handfrei»)	11
Komfortfunktionen	**12**
– Lautstärke der Ohrmuschel ändern	12
– Mikrofon stummschalten	12
– Handapparat aufrufen («Paging»)	12
– Tastatursperre	13
– Empfangsanzeige	13
Telefonbuchspeicher	**14**
– Nummer im Telefonbuch speichern	14
– Telefonieren mit Telefonbuch	15
– Telefonbucheinträge löschen	15
– Einträge im Telefonbuch ändern	16
Menü-Einstellungen (Übersicht)	**17**
Anwendung mehrerer Handapparate und Basisstationen	25
Anhang	29
Wenn das Telefon nicht funktioniert	**30**
Display-Anzeigen	31
Index	**33**

Hinweise zu dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an die M-Infoline (Telefonnummer auf der Rückseite dieser Anleitung).

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

2 Sicherheitsvorschriften

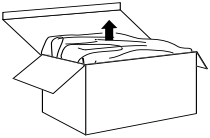
Deutsch

Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen.

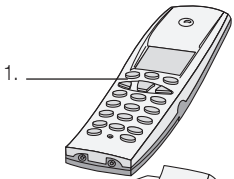
Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.

- Nur genehmigte Akkus des selben Typs verwenden, da sonst Akkuschäden entstehen können (gefährlich). Verwenden Sie keine herkömmlichen, nicht wiederaufladbaren Batterien. Achten Sie beim Einsetzen der Akkus auf die richtige Polung (sie ist im Akkufach des Handgeräts angegeben)
- Verwenden Sie ausschliesslich die mitgelieferte Akkuladevorrichtung. Durch die Verwendung anderer Ladegeräte können die Akkuzellen beschädigt werden
- Kontakte nie mit spitzen, metallischen oder feuchten Gegenständen berühren
- Apparat auf rutschfeste Unterlage stellen. Möbellack oder synthetische Beschichtungen können die ebenfalls synthetischen Gerätefüsse angreifen und Flecken auf Möbeln hinterlassen. Keine Haftung für solche Schäden
- Gerät nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten oder antistatischen Tuch reinigen. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel
- Medizinische Geräte können durch Schnurlostelefone oder die Basisstation gestört werden
- Der Handapparat kann in Hörgeräten ein unangenehmes Murmelgeräusch verursachen
- Installieren Sie die Basisstation nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. im Badezimmer), an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung oder mit Wärmequellen (z.B. an Fenster oder über einem Heizkörper). Vor Staub, Feuchtigkeit, ätzenden Flüssigkeiten und Dämpfen schützen
- Bei Elektro-Sensivität die Basisstation nicht in der Nähe der Schlafstelle installieren
- Benutzen Sie das Telefon nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung (z.B. in einer Tankstelle, Lackiererei usw.)
- Bei einem Stromausfall ist das Telefon nicht mehr funktionsfähig; es wird daher empfohlen ein «normales» Schnurtelefon als Reserve-Apparat zu verwenden
- Verbrauchte Akkus und ausgediente Apparate bei einer öffentlichen Sammelstelle oder in der Verkaufsstelle abgeben und nicht im Hauskehricht entsorgen
- **Bedienungsanleitung aufbewahren und an eventuelle Nachbenutzer weitergeben**

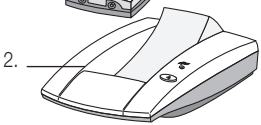
Auspacken



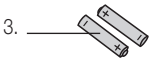
– **Gerät und Zubehör aus der Verpackung nehmen.**

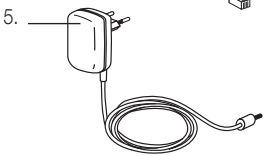


– **Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob folgende Teile vorhanden sind:**
  1. Handapparat
  2. Basisstation
  3. 2 NiMh-Akkus (1.2 V / 600 mAh)
  4. Telefonanschlusskabel
  5. Netzadapter (230 V) mit Anschlusskabel



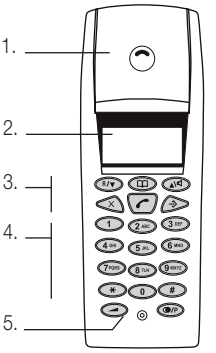
– **Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung** (230 Volt) mit der Gerätespannung, welche auf dem Leistungsschild auf dem Netzadapter angegeben ist, übereinstimmt
– **Vernichten Sie sämtliche Plastikbeutel**, denn diese könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!





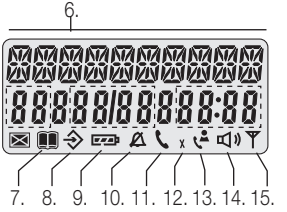
Tipp:

Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf (z.B. für Umzüge, Service usw.).



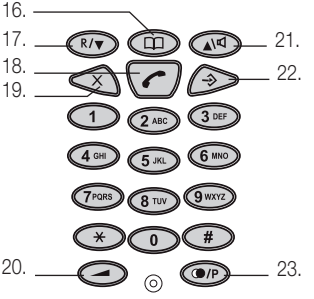
Handapparat:

1. Ohrmuschel
2. LCD-Anzeige mit Symbolen
3. Funktions-Tasten
4. Wähltastatur
5. Mikrofon



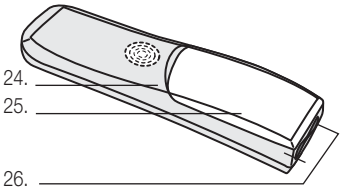
Anzeige:

6. Namens-/Nummernanzeige
7. Telefonbuch aktiv
8. Menü aktiv
9. Akku-Ladezustand (Seite 9)
10. Rufton ausgeschaltet (S. 19)
11. Verbindung
    – blinkt bei Anruf (S. 10)
    – leuchtet während Gespräch (S. 10)
12. Mikrofon ausgeschaltet (S. 12)
13. Caller-ID (von Netzbetreiber abhängig)
14. Freisprechbetrieb (S. 11)
15. Empfangssignal (S. 13)



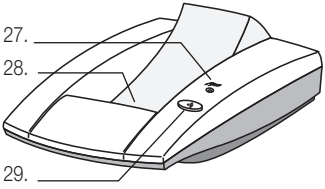
Funktionstasten:

16. Telefonbuch (Seite 14)
17. Im Menu nach unten blättern und Flash-/Recall-Taste, um zwischen zwei Gesprächen zu makeln
18. Verbindungstaste (S. 10)
19. Lösch-Taste / Mikrofon stumm (S. 12)
20. Lautstärketaste (S. 12)
21. Im Menü nach oben blättern und freisprechen
22. Menü-Taste und OK-Taste zur Bestätigung (S. 18)
23. Wiederwahltaste (S. 11)



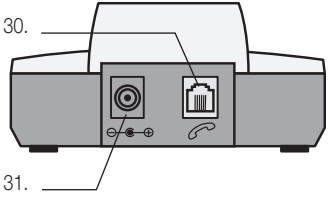
Handapparat (Rückseite):

24. Handfreilautsprecher
25. Akku-Abdeckung
26. Ladekontakte (sauber halten)



Basisstation:

27. Akku-Ladeanzeige (Seite 9) und Verbindungsanzeige :
    – leuchtet rot während Ladevorgang
    – blinkt rot bei Anruf (Seite 10) oder während Gespräch
28. Ladekontakte (sauber halten) (S. 9)
29. Page-Funktion
    (bringt Telefon zum Klingeln; Seite 12)

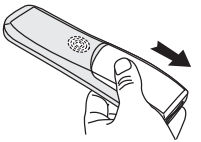


Basisstation (Rückseite):

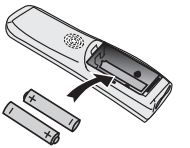
30. Telefon-Anschlussbuchse (s. Seite 8)
31. Strom-Anschlussbuchse (s. Seite 7)

Akku einsetzen

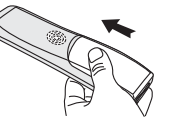
Bevor das Telefon in Betrieb genommen werden kann, müssen die Akkus installiert werden.



Auf Deckel drücken und dann abziehen



Akkus einsetzen. Auf Polarität achten (+/–)



Deckel anbringen

Basisstation aufstellen und anschliessen

Standortwahl / Empfangsbereich

Bevor Sie die Basisstation aufstellen, sind folgende Tipps zu beachten:

- Speziell **in Gebäuden** kann die Reichweite funktechnisch bedingt, stark reduziert sein, da Beton, Metall, Isolationsfenster u.s.w. die Funkeigenschaften eines Funktelefons beeinträchtigen
- Durch eine **geschickte Standortwahl** der Basisstation, kann die Reichweite unter Umständen erhöht werden. Beispiel: Stellen Sie die Basisstation in die Nähe des Fensters, wenn Sie auch im Garten eine gute Verbindung haben möchten
- Der Handapparat darf in Gebäuden maximal 50 m und im Freien maximal 300 m von der Basisstation entfernt sein. Falls Sie sich aus dem Empfangsbereich bewegen, blinkt im Display Y (=Ausserhalb Empfangsbereich) und «SUCHEN» erscheint in der Anzeige
- Um Störungen zu vermeiden, Basisstation ***nicht in der Nähe*** von elektrischen Geräten wie z.B. Fernsehgeräten, Monitoren, Kopierern etc. stellen

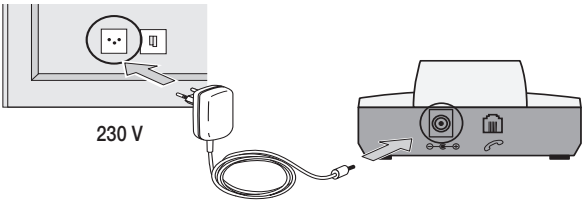
Wichtig:

- **Basisstation und Handapparat vor Sonnenlicht, Wärmestrahlung (Heizkörper, Herdplatten usw.) und vor hoher Luftfeuchtigkeit (Bad, Dusche etc.) schützen!**

Basisstation ans Stromnetz anschliessen

Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 2.

- Basisstation auf eine flache, stabile Oberfläche stellen
- Netzadapter mit der an der Basisstation und einer 230 V-Steckdose verbinden

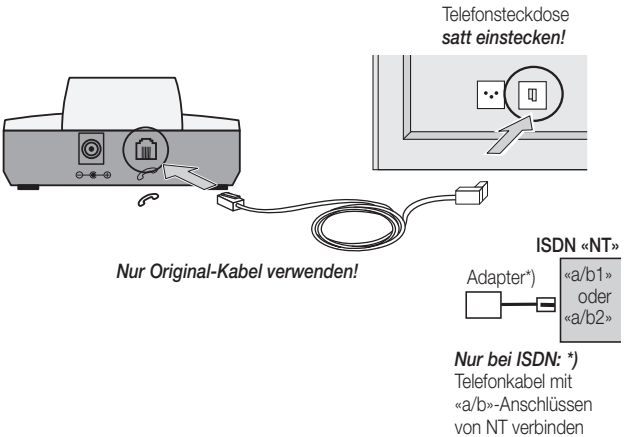


Basisstation ans Telefonnetz anschliessen

– Telefonanschlusskabel zuerst mit der Basisstation ✆ und dann mit der Telefon-Steckdose verbinden

Wichtig:

– Der Telefonstecker muss satt in die Telefon-Steckdose gesteckt werden, da sonst keine Verbindung zum Telefonnetz besteht (beim Einstecken ist ein Widerstand zu spüren)



Wichtig:

– Verwenden Sie ausschliesslich das ***Original-Telefonanschlusskabel,*** da andere Kabel eine nicht funktionierende Verkabelung aufweisen können

– Um Störungen zu vermeiden, Basisstation ***nicht in der Nähe*** von elektrischen Geräten wie z.B. Fernsehgeräten, Monitoren, Kopierern etc. stellen

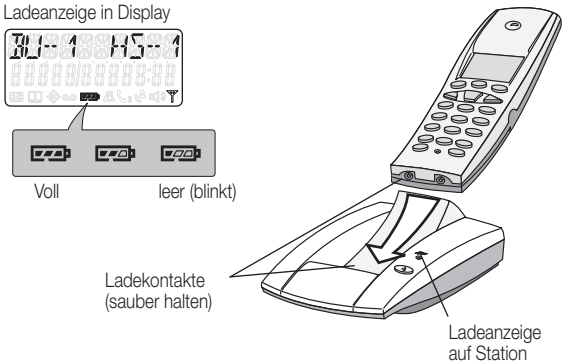
– Das Gerät darf ausschliesslich am ***analogen Schweizer Telefonnetz*** betrieben werden

*) ***Bei ISDN-Anschlüssen*** darf das Gerät nur mit der «a/b1»- oder «a/b2»-Buchse des «NT»- Gerätes verbunden werden. Das benötigte Adapterkabel (Option) kann beim Kundendienst bestellt werden (Art.-Nr. 7960.380.00000). Die «a/b»-Anschlüsse des «NT» müssen eventuell aktiviert oder neu programmiert werden (s. Bedienungsanleitung des «NT»)

Akku laden

Bevor der Handapparat zum ersten Mal benutzt werden kann, muss der Akku des Handapparates ***mindestens 15 Stunden*** lang aufgeladen werden.

- Der **Ladevorgang startet automatisch**, sobald der Handapparat auf die Basisstation gesetzt wird (es ertönt ein kurzer Signalton)
- Das **Gerät wird automatisch eingeschaltet** (Ausnahme: bei komplett entladenem Akku)
- Der Ladevorgang wird durch das Batteriesymbol auf dem Display und die rote LED-Anzeige auf der Basisstation angezeigt



Wichtig:

- ***Erstladung während mindestens 15 Stunden***
- ***Ladekontakte*** für einwandfreie Funktion immer ***sauber halten***
- Die Station hat eine Ladeautomatik, die ein «Überladen» des Akkus verhindert

Anrufen

Nachfolgend werden die wichtigsten Gerätefunktionen beschrieben. Weniger häufig benutzte Funktionen werden ab Seite 28 beschrieben.

Das Gerät ist ab Fabrik auf deutschen Displaytext eingestellt. Sprache ändern siehe Seite 21.

Taste(n):	Beschreibung	Anzeige
0 ··· 9	**Nummer mit Vorwahl wählen** – Falsche Eingaben durch kurzes Drücken der Taste X löschen – gesamte Nummer durch sekundenlanges Drücken der Taste X löschen	
	Taste Verbindung drücken – Die Nummer wird automatisch gewählt – In der Anzeige erscheint das Symbol	
	Anzeige der Gesprächsdauer Nach Beginn des Gesprächs wird im Display die Gesprächsdauer angezeigt (in Min. und Sek.).	 Zähler
	Gespräch beenden (Taste Verbindung erneut drücken) – In der Anzeige erscheint wieder «BU-1 HS-1»	

Anrufe annehmen

Bei einem ankommenden Anruf klingelt das Telefon. Im Display blinkt das Symbol und es erscheint «EXT» bei einem externen Anruf, bzw. «INT» bei einem internen Anruf.

	Mit Verbindungstaste Anruf annehmen	
	Gespräch beenden (Taste Verbindung erneut drücken)	

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählten 5 Nummern können wiedergewählt werden.

Wiederwahl-Taste drücken
– Es wird die letztgewählte Nummer angezeigt

Mit Pfeiltasten blättern, bis die gewünschte Nummer erscheint

Mit Verbindungstaste gewünschte Nummer wählen
– Die Nummer wird automatisch gewählt
– In der Anzeige erscheint das Symbol

Gespräch beenden
(Taste Verbindung erneut drücken)

Hinweis:
– Nummern aus dem Wiederwahlspeicher können vor der Wahl geändert werden: X drücken, um die jeweils letzte Ziffer zu löschen. Neue Ziffer eingeben
– Werden mehr als 5 Nummern gewählt, wird jeweils die älteste Nummer aus dem Wahlwiederholspeicher gelöscht

Freisprechfunktion («Handfrei»)

Wird während des Gespräches die ▲/ -Taste gedrückt, schaltet sich der Lautsprecher des Handapparates ein (und bei erneutem Drücken wieder aus). Bei eingeschaltetem Lautsprecher erscheint das Symbol in der Anzeige.

Lautstärke der Ohrmuschel ändern

Während eines Gesprächs kann die Lautstärke der Ohrmuschel in 5 Stufen variiert werden:

Lautstärke während Gespräch wählen:

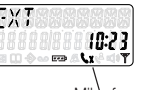
- Taste drücken; Display erscheint «MT-VOL 3»
- Mit 1 bis 5 Lautstärke wählen (1 = leise, 5 = laut)
- Bestätigen

Mikrofon stummschalten

Das Mikrofon kann während eines Gesprächs ausgeschaltet werden, damit Sie Ihr Gesprächspartner nicht mehr hört.

Taste während Gespräch drücken, um das Mikrofon auszuschalten

- In der Anzeige erscheint das Symbol X (neben dem -Symbol) für Mikrofon aus



Taste erneut drücken, um das Mikrofon wieder einzuschalten

- das Symbol X erlischt wieder

Handapparat aufrufen («Paging»)

Durch Drücken der Ruftaste (auf der Basisstation), kann ein Signalton an den Handapparat gesendet werden:

«Page»-Taste (auf Basisstation) drücken

- Der Handapparat gibt während 30 Sekunden einen Alarmton von sich
- Im Display erscheint «--PAGING--» (Mobilteil wird gerufen)
- Durch Drücken irgendeiner Taste auf dem Handapparat, wird der Signalton wieder unterbrochen

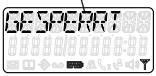
Hinweis: Wird gleichzeitig ein Anruf empfangen, schaltet sich der Signalton aus und das Telefon klingelt normal

Komfortfunktionen

Tastatursperre

Sie können die Tasten des Handapparates sperren. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben ohne Auswirkungen. Bei gesperrter Tastatur können nur ankommende Anrufe entgegengenommen werden. Abgehende Anrufe sind nicht möglich.

Tastatursperre



OK-Taste drücken, um ins Menu zu gelangen
– im Display erscheint INTERCOM

Mit Pfeiltaste blättern, bis TAST EINST angezeigt wird

Mit 2x OK bestätigen TAST SPERR wird angezeigt

Mit Pfeiltaste SPERREN oder FREIGEBEN wählen

Mit OK bestätigen in der Anzeige erscheint GESPERRT.

Sperre aufheben; wie oben beschrieben jedoch FREIGEBEN wählen

Empfangsanzeige

Befindet sich der Handapparat zu weit von der Basisstation entfernt, wird die Verbindungsqualität merklich schlechter oder unterbricht gar (Y blinkt). Beachten Sie auch die Tipps auf Seite 7.

Handapparat ausschalten

Der Handapparat kann ausgeschaltet werden:

OK-Taste drücken, um ins Menu zu gelangen
– im Display erscheint INTERCOM

Mit Pfeiltaste blättern bis «EIN / AUS» angezeigt wird

Mit OK bestätigen; der Handapparat schaltet sich aus. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird er wieder eingeschaltet

14 Telefonbuchspeicher

Hinweise:

- Wird während 20 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das Telefon den Programmiermodus
- Es kann keine Nummer ohne Namen eingegeben werden
- Vor der Eingabe eines Doppelbuchstabens wie z.B. A**NN**A, muss 1 Sekunde gewartet werden
- Der Programmiermodus kann jederzeit durch langes Drücken der Taste (X) verlassen werden

Nummer im Telefonbuch speichern

Ihr Telefon kann bis zu 20 Rufnummern mit Namen speichern.

(0) ··· (9) **Nummer mit Vorwahl eingeben**

- Maximale Nummernlänge 25 Stellen
- Falsche Eingaben durch ***kurzes*** Drücken von (X) löschen
- Ganze Nummer durch ***langes*** Drücken von (X) löschen

(📖) **Taste drücken**,

- NAME» wird angezeigt

(0) ··· (9) **Mit den alphanumerischen Tasten Namen eingeben**

- z.B. für ein «C» Taste «2» dreimal drücken
- Falsche Eingaben durch ***kurzes*** Drücken von (X) löschen

(📖) **Mit Taste** Speichervorgang abschliessen

- Die Eingabe wird mit einem langen Signalton bestätigt
- Die Einträge werden automatisch in alphabetischer Reihenfolge gespeichert
- Bei vollem Speicher ertönt ein Doppelpiepston

- Für weitere Einträge Vorgang wiederholen

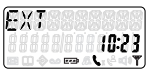
Telefonbuchspeicher

Telefonieren mit Telefonbuch

Der Handapparat muss sich in der Stand-by-Stellung befinden («BU-1 HS-1» wird angezeigt).

Taste drücken, der erste Name wird angezeigt

Mit Pfeiltasten blättern, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird (z.B. Anna)



Mit der Verbindungstaste Nummer anrufen
- Nummer wird automatisch gewählt
- Ist keine Nummer gespeichert, erscheint «BUCH LEER» in der Anzeige

Sie können auch direkt einen Namen suchen:

Menu-Taste drücken, («INTERCOM» wird angezeigt)

Mit Pfeiltasten blättern, bis «TELEF BUCH» angezeigt wird

Taste «OK» 2x drücken

Mit den alphanumerischen Tasten Namen (oder Anfangsbuchstabe) eingeben

Taste «OK» drücken und mit Pfeiltasten blättern, bis der gesuchte Name angezeigt wird

Mit Verbindungstaste Nummer anrufen

Telefonbucheinträge löschen

Taste drücken, der erste Name wird angezeigt

Mit Pfeiltasten blättern, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird

Mit der Löschtaste löschen
- «LOESCHEN ?» wird angezeigt

Mit Taste «OK» Löschvorgang bestätigen
- Der Eintrag wird automatisch gelöscht und es ertönt ein langer Signalton
- Ist keine Nummer gespeichert, erscheint «BUCH LEER» in der Anzeige

Einträge im Telefonbuch ändern

Der Handapparat muss sich in der Stand-by-Stellung befinden («BU-1 HS-1» wird angezeigt).

Menu-Taste drücken, («INTERCOM» wird angezeigt)

Mit Pfeiltasten blättern, bis «TELEF BUCH» angezeigt wird

Taste «OK» drücken («SUCHEN» wird angezeigt)

Mit Pfeiltasten blättern, bis «ÄNDERN» angezeigt wird

Taste «OK» drücken

Mit Pfeiltasten blättern, bis der zu ändernde Eintrag angezeigt wird und mit «OK» bestätigen

Mit Taste den letzten Buchstaben löschen

Mit den alphanumerischen Tasten neue Buchstaben eingeben und mit «OK» sichern

Mit Taste die letzten Ziffer(n) der Rufnummer löschen

Mit den alphanumerischen Tasten Buchstabe eingeben und mit «OK» sichern

– Die Eingabe wird durch einen langen Piepston bestätigt

Menü-Übersicht

Auf den nachfolgenden Seiten werden weniger häufig verwendete Funktionen beschrieben. Diese sind in einem sogenannten Menü zusammengefasst. Hier die Übersicht:

Bezeichnung	Anzeige	Seite
1. Interne Anrufe	«INTERCOM»	27
2. Tastatur Einstellungen	«TAST EINST»	18
– Tastatursperre	«TAST SPERR»	18
– Tastenton	«TASTENTON»	18
3. Telefonbuch	«TELEF BUCH»	14, 19
– Suchen	«SUCHEN»	15
– Neue Nummer	«NEUE NR»	14
– Nummer ändern	«AENDERN»	16
– Nummer löschen	«LOESCHEN»	15
4. Rufton / Ruflautstärke	«RUFMELODIE»	19
– für externe Anrufe	«EXTERN»	19
– für interne Anrufe	«INTERN»	19
5. Direktruf einstellen («Baby call»)	«DIREKT»	19
6. Grundeinstellungen	«EINSTELLEN»	20
– Datum / Zeit	«TAG / ZEIT»	20
– Sprache	«SPRACHE»	21
– Basisstation auswählen	«BASIS WAHL»	21
– Handapparat abmelden	«MT ABMELD»	22
– Flashzeit	«FLASH»	22
– Anrufsperre	«SPERREN»	23
– PIN Code ändern	«PIN CODE»	24
– Werkseinstellung	«ZURUECKST»	24
7. Basisstation wählen	«SUB BASIS»	25, 28
8. Gerät ausschalten	«EIN / AUS»	13

Menü-Bedienung allgemein

– Mit der (⊕) -Taste gelangen Sie ins Menü
– Mit den beiden Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) können Sie durch das Menü blättern
– Mit der Taste (⊕) kann eine Einstellung ausgewählt werden und es ertönt ein langer Piepston
– Menü verlassen mit der (X) - Taste

Hinweis: Wird während ca. 5 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das Gerät wieder den Menübetrieb

1. Interne Anrufe «INTERCOM»

Bei Anwendung mehrerer Handapparaten ist es möglich, Gepräche zwischen den Handapparaten zu führen oder Gespräche von einem Handapparat zu einem anderen weiterzuleiten.
Die Anwendung und Anmeldung weiterer Handapparate wird ab Seite 27 detailliert beschrieben.

2. Tastatur Einstellungen «TAST EINST»

2.1 Tasten sperren

Diese Funktion wird auf Seite 13 beschrieben.

2.2 Tastenton

– (⊕) drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «TAST EINST» angezeigt wird
– (⊕)-Taste drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «TASTENTON» angezeigt wird
– (⊕)-Taste drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) «TON EIN» oder «TON AUS» wählen
– Mit (⊕)-Taste bestätigen

3. Telefonbuch «TELEF BUCH»

Die Anwendung des Telefonbuchs wurde ab Seite 14 detailliert beschrieben.

4. Rufton / Ruflautstärke einstellen «RUFMELODIE»

Es stehen insgesamt 9 Ruftöne und 10 Lautstärkestufen zur Verfügung.
Es können zwischen internen und externen Anrufen unterschiedliche Einstellungen vorgenommen werden. Interne Anrufe siehe Seite 27.

- (⇒) drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/◁) blättern, bis «RUFMELODIE» angezeigt wird
- (⇒)-Taste drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/◁) «EXTERN» oder «INTERN» wählen
- (⇒)-Taste drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/◁) «MELODIE» oder «RUFLAUST» wählen
- (⇒)-Taste drücken
- Mit Tasten (0)···(9) Rufton bzw. mit 0 - 9 Lautstärke auswählen
  (Lautstärkestufen: 1 = leise, 9 = laut und 0 = Ton aus; im Display erscheint das Symbol 🔇)
- Mit (⇒)-Taste bestätigen

5. Direktruf (= «Baby Call») einstellen «DIREKT»

Ist eine Direktnummer programmiert, wählt der Handapparat nach Drücken einer beliebigen Taste diese Rufnummer automatisch an.

5.1 Direktnummer eingeben

- (⇒) drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/◁) blättern, bis «DIREKT» angezeigt wird
- (⇒)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «NUMMER»
- Mit Tasten (0)···(9) gewünschte Direktnummer eingeben
  (bestehende Nummern können durch Drücken der (X)-Taste gelöscht werden)
- Mit (⇒)-Taste bestätigen

5.2 Direktruf einschalten

– (⇥) drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «DIREKT» angezeigt wird
– (X)-Taste solange drücken, bis «DIREKT EIN» angezeigt wird

5.3 Direktruf ausschalten

– Zweimal kurz (⇥) drücken

6. Grundeinstellungen «EINSTELLUNGEN»

In diesem Menü werden weniger häufig benötigte Einstellungen vorgenommen.

6.1 Zeit und Datum einstellen

– (⇥) drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «EINSTELLEN» angezeigt wird
– (⇥)-Taste drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «TAG / ZEIT» angezeigt wird
– (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «JAHR»
– Mit Tasten (0)···(9) Jahr zweistellig eingeben (z.B. 04)
– (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «MONAT»
– Mit Tasten (0)···(9) Monat zweistellig eingeben (z.B. 07)
– (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «TAG»
– Mit Tasten (0)···(9) Datum zweistellig eingeben (z.B. 14)
– (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «STUNDE»
– Mit Tasten (0)···(9) Stunde zweistellig eingeben (z.B. 07)
– (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «MINUTE»
– Mit Tasten (0)···(9) Minute zweistellig eingeben (z.B. 45)
– Mit (⇥)-Taste bestätigen

Hinweis: Falsche Eingaben wie z.B. Monat «13» werden ignoriert

6.2 Sprache auswählen

In diesem Menü kann eine der fünf Displaysprachen ausgewählt werden. Sprachen: D, F, GB, SP und NL

- (⇒) drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «EINSTELLEN» angezeigt wird
- (⇒)-Taste drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «SPRACHE» angezeigt wird
- (⇒)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint z.B. «DEUTSCH»
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird
- Mit (⇒)-Taste bestätigen

6.3 Basisstation auswählen

Es ist möglich, mit dem Handapparat bis zu 4 verschiedene Basisstationen zu verwenden. Mit der nachfolgenden Einstellung können Sie wählen, ob der Handapparat automatisch oder manuell mit einer Basisstation Verbindung aufnehmen soll. Diese Einstellung muss nur vorgenommen werden, wenn mehrere Basisstationen in Betrieb sind.

- (⇒) drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «EINSTELLEN» angezeigt wird
- (⇒)-Taste drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «BASIS WAHL» angezeigt wird
- (⇒)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint z.B. «AUTO» (= Fabrikeinstellung)
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) «AUTO» oder «MANUELL» wählen
  Wird Manuell gewählt, muss die Nummer der Basisstation eingegeben werden (1 – 4)
- Mit (⇒)-Taste bestätigen

Auto-Modus

- Wird «Auto» gewählt (= automatische Suche), sucht das Gerät unmittelbar nach der Einstellung die beste Basisstation. Im Display erscheint während des Suchvorgangs «SUCHEN» und das Empfangssymbol Y blinkt solange in der Anzeige.

Manuell-Modus

- Wird «Manuell» gewählt (= manuelle Suche), muss die Nummer der Basisstation eingegeben werden, z.B. «1» (= Nummer der ersten, installierten Basisstaion) und mit «OK» bestätigen. Unmittelbar nach der Eingabe, sucht das Gerät die gewählte Basisstation. Im Display blinkt das Empfangssymbol Y. Im Display wird z.B. «BASIS 1» angezeigt.
  Hinweis: Wird die gewählte Basisstation gefunden, meldet sich der Handapparat bei dieser an. Falls er sie nicht findet, kehrt er zur bisherigen Station zurück.

6.4 Handapparat abmelden

Diese Funktion wird auf Seite 26 beschrieben.

6.5 Flashzeit

Die Flashfunktion wird für den Betrieb an Zentralen oder für spezielle Dienstleistungen gebraucht.

– (⇥) drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «EINSTELLEN» angezeigt wird
– (⇥)-Taste drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) blättern, bis «FLASH» angezeigt wird
– (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «KURZ»
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔊) «KURZ» oder «LANG» wählen
– Mit (⇥)-Taste bestätigen

6.6 Anrufsperre

Mit dieser Funktion können bestimmte Nummernblöcke gesperrt werden, so können beispielsweise durch die Eingabe von «0900» alle Nummern, die mit 0900 beginnen, nicht mehr gewählt werden. Die Sperre kann von Handapparat zu Handapparat unterschiedlich eingestellt werden (gilt nur bei Betrieb von mehreren Handapparaten).

Es können bis zu fünf Blöcke mit bis zu fünf Zeichen gespeichert werden.

Anrufsperre programmieren

- (⇥) drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/◁) blättern, bis «EINSTELLEN» angezeigt wird
- (⇥)-Taste drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/◁) blättern, bis «SPERREN» angezeigt wird
- (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «SUB PIN»
- Mit Tasten (0)···(9) PIN-Code vierstellig eingeben (Fabrikeinstellung = 0000)
- (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «SPERR NR 1»
- Mit Tasten (0)···(9) Sperrnummer eingeben (z.B. 0900; max. 5 Ziffern)
- (⇥)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «HS ----»
- Mit Tasten (0)···(9) Nummer des Handapparates, für den die Sperrung gilt, eingeben (bei Betrieb eines Handapparates die Nummer «1» eingeben)
- Mit (⇥)-Taste bestätigen

Anrufsperre löschen

- Vorgang wiederholen und dann Sperrnummer durch wiederholtes Drücken der Taste (X) löschen

6.7 PIN-Code ändern

Für den Zugriff auf verschiedene Menü-Punkte und zum Anmelden von weiteren Handapparaten, muss ein PIN-Code eingegeben werden. Die Fabrikeinstellung ist «0000» und sollte aus Sicherheitsgründen geändert werden. Neuen PIN-Code gut merken!

– (⇒) drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🕪) blättern, bis «EINSTELLEN» angezeigt wird
– (⇒)-Taste drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🕪) blättern, bis «PIN CODE» angezeigt wird
– (⇒)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint z.B. «CODE ALT»
– Mit Tasten (0)···(9) den bisherigen PIN-Code vierstellig eingeben (Fabrikeinstellung = 0000)
– (⇒)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint z.B. «CODE NEU»
– Mit Tasten (0)···(9) den neuen vierstelligen PIN-Code eingeben (z.B. 1234)
– (⇒)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «WIEDERHOLE»
– Mit Tasten (0)···(9) neuen PIN-Code erneut eingeben (z.B. 1234)
– Mit (⇒)-Taste bestätigen

6.8 Werkseinstellungen wiederherstellen

Mit dieser Funktion werden alle Werkseinstellungen wie Klingeltöne etc., wiederhergestellt (s. ***Seite 32)***. Telefonbucheinträge und Wahlwiederholungslisten werden nicht gelöscht.

– (⇒) drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🕪) blättern, bis «EINSTELLEN» angezeigt wird
– (⇒)-Taste drücken
– Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🕪) blättern, bis «ZURUECK ST» angezeigt wird
– (⇒)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «SUB PIN»
– Mit Tasten (0)···(9) den PIN-Code vierstellig eingeben (Fabrikeinstellung = 0000)
– (⇒)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «RESET»

Anwendung mehrerer Handapparate / Basisstationen

Ihr Telefon arbeitet nach dem sogenannten DECT-Standard und ist GAP-kompatibel. Dieser Standard ermöglicht den Betrieb mehrerer Handapparate und/oder Basisstationen. Die Anzahl der verwendbaren Handapparate und Basisstationen ist vom jeweiligen Hersteller abhängig. Mit diesem Funktelefon können z.B. maximal 5 Handapparate und 4 Basisstationen betrieben werden.

Grundsätzlich funktioniert jedes DECT-Funktelefon mit diesem Gerät. Damit aber alle Funktionen genutzt werden können, empfehlen wir nur Geräte des gleichen Herstellers zu verwenden.

Bei Anwendung mehrerer Handapparaten ist es möglich, Gespräche zwischen den Handapparaten zu führen oder Gespräche von einem Handapparat zu einem anderen weiterzuleiten.

Anwendung mehrer Handapparate:

Anwendung mehrer Basisstationen:

Damit mehrere Handapparate betrieben werden können, müssen diese zuerst bei der bzw. den Basisstation(en) angemeldet werden. Dies erfolgt über die auf den nachfolgenden Seiten beschriebenen Einstellungen.

Der Zugriff auf die Basisstation ist aus Sicherheitsgründen durch einen PIN-Code geschützt:

Die Fabrikeinstellung des PIN-Codes ist «0000» und sollte aus Sicherheitsgründen geändert werden (siehe Seite 24). Neuen PIN-Code gut merken! Wenn der PIN-Code verloren geht, ist ein Service-Eingriff durch den MIGROS-Service nötig.

1. Zusätzlicher Handapparat anmelden

Mit dieser Basisstation können maximal 5 Handapparate betrieben werden. Für die nachfolgende Anmeldung benötigen Sie den PIN-Code (siehe Seiten 24 und 25).

Basisstation für Anmeldung vorbereiten:

– Paging-Taste auf Basisstation ***während 10 Sekunden*** gedrückt halten. Die rote Kontrollanzeige beginnt schnell zu blinken und die Station bleibt ca. 2 Minuten in diesem Anmeldebetrieb. Dauert die Eingabe länger, muss der Vorgang wiederholt werden.

Anmeldung durchführen:

– drücken
– Mit den Pfeiltasten R/▼ ▲/ blättern, bis «SUB BASIS» angezeigt wird
– -Taste drücken; In der Anzeige erscheint «BASIS _ »
– Mit Tasten 0 ··· 9 gewünschte Basisstationsnummer eingeben (=1 – 4; bei Verwendung einer Basisstation «1» verwenden). In der Anzeige erscheint «SUCHEN» und das Empfangssymbol blinkt.
– Nach einigen Sekunden ertönt ein Piepston und in der Anzeige erscheint die Identifikationsnummer der Basisstation (RFPI-Code, z.B. «006C267510»)
– -Taste drücken. In der Anzeige erscheint z.B. «SUB PIN» (= PIN Code)
– Mit Tasten 0 ··· 9 PIN-Code vierstellig eingeben (Fabrikeinstellung = 0000)
– -Taste drücken, im Display erscheint «SUB PIN - - - -»
– Mit -Taste bestätigen
– Nach einigen Sekunden ertönt ein Piepston, in der Anzeige erscheint z.B. «BU-1 HS-2» (BU-1 = Basisstation «1» ; HS-2 = Handapparat 2)

Hinweis: Für weitere Handapparate Vorgang wiederholen

2. Handapparat abmelden

– drücken
– Mit den Pfeiltasten R/▼ ▲/ blättern, bis «EINSTELLEN» angezeigt wird
– -Taste drücken
– Mit den Pfeiltasten R/▼ ▲/ blättern, bis «MT ABMELDEN» angezeigt wird
– -Taste drücken. In der Anzeige erscheint z.B. «SUB PIN» (= PIN Code)
– Mit Tasten 0 ··· 9 PIN-Code vierstellig eingeben (Fabrikeinstellung = 0000)
– -Taste drücken, im Display erscheint «MT ABMELD_»
– Mit -Taste bestätigen

3. Interne Gespräche führen

- (⇥) drücken; in der Anzeige erscheint «INTERCOM»
- (⇥) erneut drücken; in der Anzeige erscheint «INT»
- Mit Tasten (0)···(9) Nummer des gewünschten Handapparates eingeben (1 – 5), damit der andere Handapparat angerufen wird
- Nach Gespräch mit (⌒)-Taste Verbindung unterbrechen

Hinweis: Ist der angerufene Handapparat besetzt, ertönt ein Fehlerpiepston und die Verbindung wird abgebrochen. Interne Gespräche sind kostenfrei.

4. Anruf an anderen Handapparat weiterleiten

- Während Gespräch (⇥) drücken; in der Anzeige erscheint «INTERCOM»
- (⇥) erneut drücken; in der Anzeige erscheint «INT»
- Mit Tasten (0)···(9) Nummer des gewünschten Handapparates eingeben (1 – 5)
- Sobald der Anruf vom anderen Handapparat angenommen wird (⌒)-Taste drücken. Der Anruf wird so weitergeleitet

Hinweis: Ist der angerufene Handapparat besetzt, ertönt ein Fehlerpiepston und die Verbindung wird abgebrochen.

5. Dreierkonferenz

Es ist auch möglich, eine Dreierkonferenz herzustellen. Dabei kann der externe Anrufer gleichzeitig mit zwei internen Handapparaten sprechen:

- Während Gespräch (⇥) drücken; in der Anzeige erscheint «INTERCOM»
- (⇥) erneut drücken; in der Anzeige erscheint «INT»
- Mit Tasten (0)···(9) Nummer des gewünschten Handapparates eingeben (1 – 5)
- Sobald der Anruf vom anderen Handapparat angenommen wird, beginnt der Zähler zu laufen
- (#) drei Sekunden lang gedrückt halten; in der Anzeige erscheint «KONFERENZ».
  Die Dreierkonferenz ist hergestellt.

6. Handapparat an zusätzlicher Basisstation anmelden

Der Handapparat kann an mehreren Basisstationen betrieben werden. Dies kann von Vorteil sein, wenn Sie über mehrere Telefonanschlüsse mit unterschiedlichen Rufnummern verfügen (z.B. Büro und privat). Der Handapparat kann dann, durch Hin- und Herschalten zwischen den Basisstationen, mehrere Telefonanschlüsse bedienen.

Für die nachfolgende Einstellung benötigen Sie den PIN-Code (siehe Seiten 24 und 25).

Basisstation für Anmeldung vorbereiten (Bedienungsanleitung beachten). Handelt es sich um die gleiche Basisstation (GT 6300), wie nachfolgend beschrieben vorgehen:

- Paging-Taste auf Basisstation ***während 10 Sekunden*** gedrückt halten. Die rote Kontrollanzeige beginnt schnell zu blinken. Die Station bleibt ca. 2 Minuten in diesem Anmeldebetrieb. Dauert die Eingabe länger, muss der Vorgang wiederholt werden
- (⇨) drücken
- Mit den Pfeiltasten (R/▼) (▲/🔇) blättern, bis «SUB BASIS» angezeigt wird
- (⇨)-Taste drücken; in der Anzeige erscheint «BASIS _ »
- Mit Tasten (0)···(9) gewünschte Basisstationsnummer eingeben (=1 – 4; bei Verwendung einer Basisstation «1» verwenden)
- (⇨)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint «SUCHEN» und das Empfangssymbol blinkt
- Nach einigen Sekunden ertönt ein Piepston und in der Anzeige erscheint die Identifikationsnummer der Basisstation (RFPI-Code, z.B. «006C267510»)
- (⇨)-Taste drücken. In der Anzeige erscheint z.B. «SUB PIN» (= PIN Code)
- Mit Tasten (0)···(9) PIN-Code vierstellig eingeben (Fabrikeinstellung = 0000)
- (⇨)-Taste drücken, im Display erscheint «SUB PIN - - - -»
- Mit (⇨)-Taste bestätigen
- Nach einigen Sekunden ertönt ein Piepston, in der Anzeige erscheint z.B. «BU-1 HS-2» (BU-1 = Basisstation «1» ; HS-2 = Handapparat «2»)

Hinweise:

- Wird eine neue Basisstation mit einer Referenznummer angemeldet, die bereits für eine andere Basisstation benützt worden ist, so werden die bestehenden Einstellungen in der Speicherbank überschrieben. Wenn Sie bestehende Einstellungen anderer Basisstationen nicht überschreiben möchten, registrieren Sie die neue Basisstation mit einer Referenznummer, die in Ihrem Handapparat noch frei ist (jeder Handapparat kann mit maximal 4 Basisstationen arbeiten)
- Basisstation auswählen; siehe Seite 21

Fabrikeinstellungen

Handapparat		Seite
Tastensperre	Aus	18
Tastenton	Ein	18
Hörerlautstärke	Stufe 3	12
Ruftonmelodie extern	Nr. 1	19
Ruftonmelodie intern	Nr. 5	19
Ruftonlautstärke	Stufe 4	19
Sprache	Deutsch	21
Auswahl Basisstation	Auto	25, 28
Recall (Flash)	Lang	23
PIN	0000	24

Wenn das Telefon nicht funktioniert

Kein Amtston wenn die Verbindungstaste ⌒ gedrückt wird:

1. Verwenden Sie ausschliesslich das ***Original-Telefonanschlusskabel!*** Andere Kabel können eine nicht funktionierende Verkabelung aufweisen (siehe Seite 8).
2. Ist der Telefonstecker ***ganz*** in die Telefon-Steckdose eingesteckt? Die Stecker müssen relativ ***stark*** in die Dose gesteckt werden (siehe Seite 8).
3. Werden ***Telefon-Verlängerungskabel oder andere Zusatzgeräte*** (Modem, Fax usw.) ***verwendet?*** Falls ja, nur das Funktelefon mit dem ORIGINAL-Telefonkabel anschliessen. Wenn das Telefon jetzt funktioniert, ist die Verkabelung/Kabel fehlerhaft (siehe Seite 8).
4. Schliessen Sie einen anderen Apparat an die Telefondose an. Funktioniert dieser auch nicht, Anschluss durch Netzanbieter überprüfen lassen.
5. Ist das Funktelefon mit einem ***ISDN-NT verbunden?*** Beachten Sie die Hinweise auf Seite 8.

Verschiedene Fehler

1. ***Handapparat lässt sich nicht einschalten***:
   - Ist der Akku geladen? Die Erstladung dauert mindestens 15 Stunden (s. Seite 9)
   - Sind die Akkus richtig eingesetzt? Siehe Seite 6
2. ***Handapparat klingelt nicht***:
   - Ist die Klingelmelodie und -lautstärke auf «AUS» gestellt (siehe Seite 19)?
3. ***Kein Empfang***, in der Anzeige erscheint «SUCHEN» und das ***Symbol Y blinkt in der Anzeige***:
   - Distanz zwischen Handapparat und Basistation verringern oder Handapparat anmelden (S. 26)
   - Basisstation ohne Strom; Stromversorgung überprüfen (Seite 7)
   - Handgerät nicht angemeldet; Handgerät anmelden (Seite 26)
4. ***Kein Eintrag im Telefonbuch möglich und es ertönt ein Doppelpiepston***:
   - Telefonbuchspeicher voll, es müssen bestehende Einträge gelöscht werden (S. 15)
5. ***Werden Sie nicht verstanden?***
   - Ist die Mikrofonstummtaste ⊗ gedrückt worden und X erscheint im Display (S. 12)?
6. ***Einzelne Nummern können nicht gewählt werden*** und der Apparat piepst nach dem Drücken der Verbindungstaste.
   - Sind Nummernblöcke gesperrt, wie z.B. 0900er-Nummern (Seite 23)?
7. ***Keine Displayanzeige***:
   - Akkus sind entladen; Akku laden (Seite 9)
   - Sind die Akkus richtig eingelegt?
8. ***Gerät reagiert nicht auf Tastendruck***:
   - Tastatursperre eingeschaltet (s. Seite 13)

Display-Anzeigen

Anzeige	Erklärung	Seite
1. «Keine Anzeige»	Akku nicht richtig eingelegt oder leer	9
2. «BU-1 HS-1»	Normale Anzeige von Name und Nummer des Handapparates im Standby Modus	9
3. «SUCHEN» und blinkendes Symbol	– Handapparat ausserhalb der Reichweite der Basisstation: Abstand zwischen Handapparat und Basisstation verringern – Handapparat nicht an der Basisstation registriert: Handapparat anmelden – Stromversorgung der Basisstation unterbrochen: Netzstecker und Anschlusskabel des Netzadapters kontrollieren	7 26 7
4. «INTERCOM»	– erster Punkt des Menüs – Interne Gespräche	17 27
5. «SEARCHING»	– Siehe Punkt 3. Gerät ist zusätzlich auf Englisch eingestellt	21
6. «MT-VOL 3»	– Lautstärke-Anzeige	12
7. «PAGING»	– Der Handapparat wird von der Basisstation gerufen («Paging»)	12
8. «INT 1»	– Interne Gesprächsverbindung	27
10. Symbol	– Mikrofon stummgeschaltet	12
11. Symbol	– Klingelton abgeschaltet	19
12. «GESPERRT»	– Tastatursperre eingeschaltet	13

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証証書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

B A B T

TÜV PRODUCT SERVICE

EC Attestation of Conformity

No: T8 02 12 47211 006

Victorwood Holdings Ltd.
Unit 16, 6/F., Block B, Sun Fung
Centre, 88 Kwok Shui Road,
Kwai Chung, N.T.,
Hong Kong

Product:	**Telefon (DECT Telephone)**
Model:	**GT6300**
Parameters:	**PSTN Type**

This item of equipment identified above complies with the essential protective requirements and objectives of the

EC'S R&TTE Directive	**1999/5/EC**
EC Low Voltage Directive	**72/23/EEC**
EC EMC Directive	**89/336/EEC**

Test Report No: ET91B-12-011 (EN 301 406 for FP), ET91B-12-011-1 (EN 301 406 for PP),
ET91B-12-011 (LVD for FP + PP),
ET91B-12-011-01 (EMC for PP), ET91B-12-011-02 (EMC for FP)

Test Standards: EN 301 406 V1.4.1 (03-2001), EN 301 489-01 V1.2.1 (07-2000),
EN 301 489-06 (09-2000)
EN 60950:1992 + A1:1993 + A2:1993 + A3:1995 + A4:1997 + A11:1997

This attestation applies only to the particular sample provided for testing and certification and does not permit the use of a TÜV PRODUCT SERVICE certification mark. It becomes ineffective in the event of changes to the requirements of the above Directives.

After preparation of the necessary technical documentation as well as the conformity declaration the required CE marking as shown below can be affixed on the product and on all products of the same type that has been identically manufactured. National deviations and legal requirements have to be considered before bringing the product into the market. The certificate holder is also responsible for the consistent manufacturing of the product in compliance with the test sample submitted to us.

CE

TÜV 106720

Department: TECC114 / kv
Date: 30-Dec-2002

TÜV PRODUCT SERVICE GMBH · Zertifizierstelle · Ridlerstrasse 65 · D-80339 München

Index

	Seite
Akkuanzeige	9
Akku einsetzen	6
Akku laden	9
Akkuladung prüfen	9
Amtsleitung	23
Anrufen	10
Anrufe annehmen	10
Anruf wiederholen/wiederwählen	11
Anzeigen in Display	4
Auspacken	3
Basisstation	
– ans Stromnetz/Telefonnetz anschliessen	7/8
– aufstellen und anschliessen	7
– auswählen	29
Batterieladung prüfen	9
Betrieb mit zusätzlichen Handapparaten	25
CE-Deklaration	32
Code	
– PIN Code	24
Display-Anzeigen	4, 31
Einstellungen	18, 29
Empfangsbereich	7
Empfangsanzeige	13
Fehler; verschiedene	30
Gespräche weiterleiten	27
Handapparate	
– abmelden	26
– anmelden	26
– aufrufen («Paging»)	12
– auf Fabrikeinstellung zurücksetzen	24
– ausschalten	13
– einschalten	13
– suchen («Paging»)	12
Hauszentrale	22, 23

	Seite
Interne Gespräche («Intercom»)	27
Kein Amtston	30
Klingeln Ein/Aus	19
Lautstärke der Ohrmuschel ändern	12
Menu-Übersicht	17
Mikrofon	4
Mikrofon stumm-/ausschalten	12
Nummer im Telefonbuch speichern	14
Nummer aus Telefonbuch wählen	15
Nummernsperre	23
Page-Funktion	12
PIN-Code	24
– ändern	24
Rufton	
– einstellen	19
– Lautstärke einstellen	19
– Melodie auswählen	19
Sicherheitsvorschriften	2
Speichern von Telefonnummern	14
Standortwahl / Empfangsbereich	7
Tasten sperren / entsperren	13
Telefonbuchspeicher	14
Übersicht der Geräte- und Bedienelemente	4
Uhr stellen	20
Verbindung zum Telefonnetz	10, 8
Wahlwiederholung	11
Wenn das Telefon nicht funktioniert	30
Zentrale; Betrieb mit Hauszentrale	22
Zeit/Datum	20
Zusatz-Basisstation	25, 28
Zusatz-Handapparat	25, 26

D Garantie

2 JAHRE PRODUKT-GARANTIE
2 ANS DE GARANTIE DE PRODUIT
2 ANNI DI GARANZIA

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnützung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.

MIGROS
Service

Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr.:

0848 84 0848 von Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr

(8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr, 4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr).

E-Mail: m-infoline@mgb.ch

© hoeliner.ch